

Envitec plant Neubau am Südring

Lohne (hib) – Die Lohner Firma Envitec will am neuen Südring ein Technologiezentrum Biogas errichten. Am Dienstag (15. April), 17 Uhr, ist das Konzept erstmals Thema im Bauausschuss. Schritt eins ist die nötige Änderung des Flächennutzungsplans sowie die Aufstellung eines Bebauungsplans für das Envitec-Wunschgelände. Es liegt in der Nähe der Kläranlage Riesel und gehört zum Großteil der Stadt. „Das Technologiezentrum, in dem nach Envitec-Angaben auch Schulungen mit internationalem Publikum stattfinden sollen, ist CDU-intern umstritten. Seine Befürworter halten es für die konsequente Weiterentwicklung Lohnes als „Stadt der Spezialindustrie“. Die Gegner pochen auf das grundsätzliche „Nein“ zu großen Biogasanlagen, das der Rat einst beschlossen hatte.

Envitec Biogas aus Lohne ist nach eigenen Angaben in seiner Branche Europas Spitzenreiter. Allein in der Vorwoche hatte die Firma mehrere Aufträge für den Bau von Biogasanlagen in Belgien erhalten. Das Volumen: 30 Millionen Euro.

Schützen und Kunsthans bekommen Geld

Lohne (hib) – Der Kunstkreis „Die Wassermühle“ darf sich demnächst über ein höheres Budget freuen. Der Lohner Finanzausschuss hat jetzt empfohlen, den jährlichen Zuschuss von 2600 auf 4000 Euro zu erhöhen. Der Kunstkreis, den es seit 1982 gibt, hatte aufgrund der steigenden Kosten für Versicherungen und den Transport der Exponate einen entsprechenden Antrag gestellt. Neben dem Zuschuss überlässt die Stadt dem Verein die Wassermühle unentgeltlich. Zudem zahlt sie die Betriebskosten. Der Verein hat 163 Mitglieder. Er organisiert Kunstausstellungen, Vorträge und Fahrten.

Eine einmalige Zahlung in Höhe von 10 000 Euro wird der Schützenverein laut Beschlussempfehlung erhalten. Mit dem Geld sollen die Herren in Uniform, die im Juli 400 Jahre Schützentradiation feiern, bei der Ausrichtung ihres Jubiläums unterstützt werden. Teile des Festprogramms sind unter anderem ein großer Umzug mit mehreren tausend Schützen und 30 Musikkapellen sowie ein Höhenfeuerwerk.

Lohner Wehr trainiert mit Simulator

Lohne (cht) – Die Rettung von Verletzten aus Fahrzeugen, die sich überschlagen haben, gehört zu den schwierigsten Aufgaben der Feuerwehr. Das richtige Vorgehen bei solchen Einsätzen übt jetzt die Feuerwehr Lohne mit der Kreisverkehrswacht. In dem Überschlagssimulator trainierten die Wehrleute sowohl das Verhalten als Insasse als auch das Vorgehen bei der Bergung. Die Lohner Wehr ist nach Angaben der Verkehrswacht die erste der Feuerwehren im Kreis, die diese Schulung durchgeführt hat.

Kompetenzen für den Beruf sammeln

Beim DECA-Wettbewerb entwickeln Schüler eigene Werbe- und Marketing-Konzepte

Von Sarah Knoop

Lohne – Das Auftreten der vier Schülerinnen ist souverän. In 20 Minuten stellen sie der vierköpfigen Jury ihr Werbekonzept für ein Erfrischungsgetränk vor, das sie in den vergangenen Wochen gemeinsam erarbeitet haben. „Ziel unserer Kampagne ist, das in den USA bekannte Produkt auch in Deutschland zu verbreiten“, sagt Andreia Teixeira Rua. Ihr Englisch ist fließend, so wie das ihrer Mitreferentinnen Miriam Lerbs, Ricarda Piwinski und Julia Small. Welche Zielgruppe soll das Produkt ansprechen? Welche Medien sind für die Verbreitung der Werbung am sinnvollsten? Wie wird die Kampagne finanziert? Die jungen Frauen haben sich viele Gedanken gemacht.

Die angehenden Werbekaufleute Andrea Teixeira Rua, Miriam Lerbs, Ricarda Piwinski und Julia Small sind vier der knapp 60 Schüler, die in diesem Jahr am DECA-Wettbewerb der BBS (kurz für „Berufsbildende Schule“) der Region Weser-Ems teilnahmen. Über mehrere Wochen entwickelten die jungen Frauen und Männer Marketing-Konzepte oder Werbekampagnen für verschiedene Unternehmen und Produkte. Zum zweiten Mal fanden die Abschlusspräsentationen nun an den Handelslehranstalten (HLA) in Lohne statt. Sieger wurde in diesem Jahr eine Schülergruppe der BBS am Pottgraben in Osnabrück. Für ihre Präsentationen erhielten alle Wettbewerbsteilnehmer am Ende ein DECA-Zertifikat. Ihren Ursprung hat die Organisation DECA, kurz für „Distributive Education Clubs of America“, in den



Souveränes Auftreten: Die angehenden Werbekaufleute (von links) Julia Small, Andreia Teixeira Rua, Miriam Lerbs und Ricarda Piwinski stellen eine Werbekampagne für ein Erfrischungsgetränk aus den USA vor. Foto: Knoop

USA. Sie ist ein Zusammenschluss von etwa 180 000 Schülern, Lehrenden und Studenten. Ihr Ziel ist es, junge Menschen auf dem Weg ins Berufsleben zu unterstützen. Im Mittelpunkt steht die eigenständige Erarbeitung von Projekten. In jährlichen Wettbewerben werden diese präsentiert und prämiert.

Durch Kontakte und Schulpartnerschaften wurde eine Gruppe von Lehrern der BBS der Region Weser-Ems auf das

Wettbewerbskonzept der DECA aufmerksam und holte es nach Deutschland. Seit 2002 finden nun jährlich DECA-Wettbewerbe an einer der BBS im Gebiet Weser-Ems statt.

„In Zeiten der Globalisierung wird es immer wichtiger, dass wir unseren Schülern Schlüsselkompetenzen vermitteln, die sie für eine Arbeit auf internationaler Ebene brauchen“, sagt Fritz Block, Schulleiter der HLA Lohne. Für ihn ist es daher selbstver-

ständlich, dass sich seine Schule – neben den BBS in Papenburg, Bersenbrück, Melle und Osnabrück – am DECA-Wettbewerb beteiligt.

Wettbewerbs-Teilnehmerin Andrea Teixeira Rua ist sich sicher, dass sie durch das Projekt einiges gelernt hat: „Ich fand es total interessant, eine eigene Werbestrategie zu entwickeln. Für meine Ausbildung in der Werbeagentur wird das auf jeden Fall nützlich sein.“

Ein Spielplatz für den Biberweg

Für 28 500 Euro lässt die Stadt das Gelände derzeit herrichten

Lohne – Am Lohner Biberweg wird gebuddelt, geschraubt, gehämmert, gesägt und gesät. Schaukeln, Wippen, Klettergerüste befestigen, Sandkasten ausheben: Die Bauhof-Mitarbeiter haben alle Hände voll zu tun, damit im Juni die ersten Kinder ihr neues Reich erobern können.

Der Spielplatz ist Teil des Baugebietes „Bakumer Straße nördlich Vulhopsweg“. „Bei den Planungen haben wir auf die Wünsche der Eltern Rücksicht genommen. Dazu gab es mehr-

fach Gespräche mit der Interessengemeinschaft „Kinderspielplatz Biberweg“, erzählt Martin Hinxlage vom Bauamt der Stadt Lohne. Herausgekommen ist eine mehr als 2000 Quadratmeter große Anlage – unterteilt in zwei abgegrenzte Bereiche: einen für Kleinkinder und einen für die etwas älteren Spielkameraden. Rund 28 500 Euro lässt die Stadt sich den neuen Spielplatz einschließlich Bepflanzungen, Erdarbeiten und Umzäunung kosten. „Die Geräte sind in der An-

schaffung zwar nicht ganz günstig, dafür aber sehr robust“, betont Hinxlage und hofft, dass die Kinder lange Spaß an den Stangen, Rutschen und Klettergerüsten haben.

Mitte nächster Woche wollen die Bauhof-Mitarbeiter abrücken. Die Kinder müssen sich dann aber noch einige Wochen gedulden. „Wenn das Wetter mitspielt, geben wir den Platz im Juni frei“, verspricht Hinxlage. Bis dahin sollen der Rasen und die Pflanzen in Ruhe gedeihen.



Im Test: Dieter Lameyer testet schon einmal die Rutsche. Mit seinem Kollegen Aloys Läsche legt er den neuen Spielplatz an. Foto: Stadt



Ein Auto macht Kopfstand: Die Feuerwehr Lohne hat als erste Wehr im Kreis mit dem Überschlagssimulator der Kreisverkehrswacht trainiert. Foto: cht

Zuschüsse empfohlen

Finanzhilfe für Brockdorf und St. Barbara

Lohne (hib) – Die Gemeinde St. Maria Goretti in Brockdorf soll laut Beschlussempfehlung des Finanzausschusses einen Zuschuss für die Verbesserung der Oberflächenentwässerung auf ihrem Friedhof bekommen. Vor allem in den Wintermonaten stünden Teile der Anlage unter Wasser, so die Verwaltung. Daher sollen nun Drainageleitungen verlegt werden.

Die Gemeinde rechnet mit Gesamtkosten in Höhe von maximal 65 000 Euro. Die Hälfte will die Stadt übernehmen. Die



Heute

Jugendtreff: 15 bis 18 Uhr.
Seniorentreffpunkt: 9 bis 12 Uhr; 15 bis 17 Uhr.
Rathaus: 8.30 bis 12.30 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Klönsschnack

Der Stammtisch der Senioren Union ist heute ab 16 Uhr im Hotel Hopener Wald.

ANZEIGE **Arthur Müller**
Optik - Hörgeräte
Bahnhofstr. 17 (Alte Likörfabrik)

Präventionsrat

Eltern und Lehrer der achten Klassen der Realschule Meyerhofstraße treffen sich heute ab 20 Uhr im Rathaus zu einem Gesprächsabend.

Bücherei St. Gertrud

Die Märchenstunde für Kinder mit Bastelangebot ist Mittwoch (16. April) ab 15.30 Uhr.

Caritas-Soziallotsen

Die Sprechstunde ist heute von 9.30 bis 11.30 Uhr, Von-Stauffenberg-Straße 6.

Lift-Kurs

Im Blau-Weiß-Kurs „Langhanteln im Fitnesstraining“, kurz „Lift“, immer donnerstags von 18 bis 19 Uhr in der Turnhalle im Esch sind noch Plätze frei. Weitere Infos gibt es bei Teresa von Lehmden, Telefon 0178/8024840.

Geld für einen Archivar

Der Heimatverein soll 12 000 Euro jährlich bekommen, um das Honorar seines neuen Archivars bezahlen zu können. Das hat der Finanzausschuss empfohlen. Der Archivar, der aus dem Kreis Diepholz kommt, soll dabei unter anderem die Akten zur Stadtentwicklung pflegen und aufarbeiten. Dies war bislang die Aufgabe von Wolfgang Kuge. Ihn hatte die Stadtverwaltung Anfang April in den Ruhestand verabschiedet.

APOTHEKE

Notdienst

Durchgehend: Apotheke im E-Center, Keetstraße 19, Lohne (Telefon 04442/808804).